



NEXUS AG
HALBJAHRESBERICHT
30. Juni 2005

Brief an die Aktionäre

**Sehr geehrte Aktionärinnen,
sehr geehrte Aktionäre**

Informationssysteme für die Medizin: Ein Thema für welches der **Name NEXUS** steht, dringt mehr und mehr in das Bewusstsein der Verantwortlichen im Gesundheitswesen ein. Wir spüren diese Tendenz auch in Deutschland in diesem Jahr deutlicher. Die Investitionsneigung verstärkt sich und es wird offensichtlich, dass wir am Anfang einer Wachstums- aber auch einer Innovationsphase in unserem Segment stehen.

In unsere Pläne 2005 haben wir diese Entwicklung integriert und sehr ehrgeizige Steigerungsraten sowohl im Umsatz als auch im Ergebnis formuliert. Dabei gilt für die NEXUS weiterhin als Planungsprämisse: Die Ergebnisseite wird gestärkt aber die Konzentration liegt auf der Umsatzausweitung im Kernsegment Health Care Software.

Im Berichtszeitraum Januar bis Juni des laufenden Jahres haben wir in beiden Bereichen einen kräftigen Schritt in Richtung **Zielerreichung** gemacht. Der Umsatz ist in den ersten sechs Monaten von **EUR 6,3 Mio.** im ersten Halbjahr 2004 auf **EUR 9,9 Mio.** gestiegen (+ 56%). Maßgeblich gewachsen ist der Bereich Health Care Software, der um rund 97% von € 3,7 Mio. auf € **7,6 Mio.** gestiegen ist. Der Umsatzanstieg wurde sowohl im internationalen als auch im deutschen Geschäft realisiert. Der Umsatz- und Ergebnisbeitrag der im April erworbenen GMT mbH, Frankfurt wurde erstmals konsolidiert.

Analog zur erfreulichen Entwicklung des Umsatzes ist das Ergebnis gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert worden. Das EBITDA beträgt im ersten Halbjahr 2005 **TEUR 1.749** (Vorjahreszeitraum 2004: TEUR 738) und hat damit den Vorjahreswert um **TEUR 909** sehr deutlich übertroffen. Das Ergebnis vor Steuern verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um **TEUR 731** auf **TEUR 210** (Vorjahreszeitraum TEUR -521). Das Konzernergebnis ist positiv geworden und beträgt **TEUR 100** nach **TEUR -724** im ersten Halbjahr 2004 (+ TEUR 824).

Im besonderen Maße erfreulich positiv entwickelte sich der **Cash Flow**. Obwohl wir im gleichen Zeitraum des Vorjahres mit rund €2,7 Mio. einen sehr positiven operativen Cash Flow erwirtschaftet haben, konnten wir diesen im ersten Halbjahr 2005 mit **rund €3,6 Mio** noch übertreffen. Dieser Wert wirkt sich auch auf die **liquiden Mittel** aus, die auf **€19,6 Mio.** angestiegen sind und damit gegenüber dem Bilanzstichtag 2004 um €2,9 Mio. verbessert wurden.



Dr. Ingo Behrendt
Vorstand Nexus AG

Das gute erste Halbjahr wird dazu beigetragen, die ehrgeizigen Ziele des laufenden Jahres zu erreichen. Das gilt auch für den bisherigen **Auftragseingang**. Hier haben wir die Erwartung, die guten Resultate von 2004 noch zu übertreffen.

Mit der **Akquisition der GMT GmbH** im April diesen Jahres sind wir auch die strategischen Aufgaben in 2005 konsequent angegangen. Die GMT zählt zu den Marktführern in der Geburtshilfe und weist eine große Anzahl an Bestandskunden auf. Die NEXUS-Gruppe hat sich mit der GMT **zusätzliche Kompetenz** im Bereich der Frauenheilkunde erworben, die im Produktportfolio eine ideale Ergänzung darstellt.

Wir werden die GMT -so wie die micom im letzten Jahr- konsequent integrieren und die Produkte auf eine gemeinsame technologische Plattform mit den NEXUS Produkten heben. Da mit ergibt sich ein weiterer Baustein in der modularen Produktpalette der NEXUS, die es den Kunden erlaubt, zu entscheiden, ob einzelne Module oder das Gesamtsystem von NEXUS eingesetzt werden sollten.

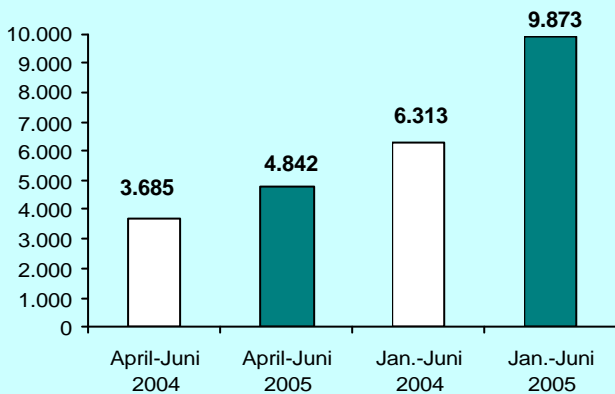
Es wird bis zum Ende des Jahres maßgeblich darum gehen, die positive Entwicklung des laufenden Jahres fortzuführen und weitere strategische Maßnahmen zu initiieren. Daneben wird dieses Jahr auch genutzt, um durch einen einheitlichen Marktauftritt das Profil der NEXUS weiter zu schärfen. Wir stehen mit diesen Aufgaben vor interessanten Herausforderungen, die es erfordern, unseren Kurs konsequent fortzusetzen. Dabei wird es nicht auf die Erzielung kurzfristiger Erfolge ankommen, sondern vielmehr auf die Verfolgung langfristig tragfähiger Strategien. Unser Ziel, ein auch international bedeutender Anbieter medizinischer Informationssysteme zu werden, steht dabei im Fokus unseres Handelns.

Umsatz und Ergebnis erneut verbessert

Die NEXUS-Gruppe hat im ersten Halbjahr 2005 einen Umsatz von **TEUR 9.873** nach **TEUR 6.313** (+56,4%) im gleichen Zeitraum des Vorjahres verbucht. Bezogen auf das zweite Quartal stieg der Umsatz um 31% von **TEUR 3.685** auf **TEUR 4.842**. Der Umsatzanstieg ist mit der Teilabrechnung größerer Aufträge und mit einem anziehenden Geschäft im ersten Halbjahr zu erklären.

Im zweiten Quartal 2005 konnte im Bereich Health Care Software ein Umsatzvolumen von **TEUR 3.685** gegenüber **TEUR 2.491** (+47,9%) im Vergleichsquarter 2004 realisiert werden. Der Umsatz im Bereich Health Care Service sank im gleichen Zeitraum um 3,1% von **TEUR 1.194** auf **TEUR 1.157**. Erstmals wurden Umsatz- und Ergebnisanteile der GMT mbH, Frankfurt konsolidiert.

KONZERNUMSATZ IN TEUR + 56 % im ersten Halbjahr 2005



Die Umsätze nach Regionen zeigen eine deutliche Steigerung im nationalen Geschäft (+68,5%). Im internationalen Geschäft stieg der Umsatz um nahezu 16%. Dies liegt vor allem an der weiteren Steigerung unserer Marktanteile in der Schweiz. In Österreich ging der Umsatz abrechnungsbedingt deutlich zurück. Insgesamt fiel der Auslandsanteil am Gesamtumsatz von 23% auf 17,1%.

Der Segmentumsatz „Health Care Software“ hat sich um 96,8% von **TEUR 3.868** auf **TEUR 7.613** verbessert. Um 7,6%, auf **TEUR 2.260** (1.Halbjahr 2004 TEUR 2.445) ist der Umsatz dagegen im Segment Health Care Service gesunken.

Umsatz nach Regionen

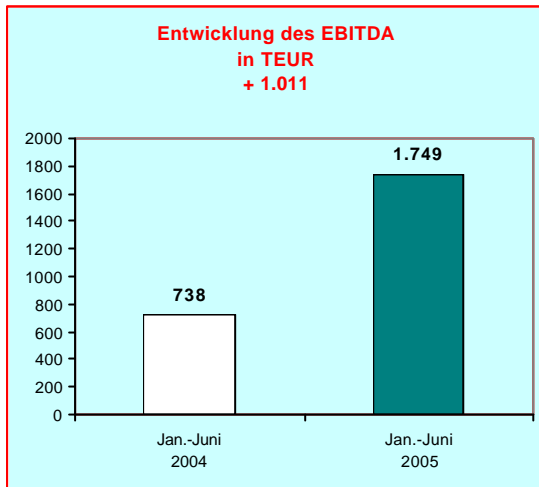
	01.01. - 30.06.2004 TEUR	01.01. - 30.06.2005 TEUR	Δ in %	01.04. - 30.06.2004 TEUR	01.04. - 30.06.2005 TEUR	Δ in %
Deutschland	4.856	8.184	68,5	2.829	4.163	47,2
Schweiz	529	943	78,3	285	430	50,9
Österreich	238	95	-60,1	23	15	-34,8
Italien	73	344	*	44	23	*
Übriges Europa/USA	113	255	*	1	192	*
Kuwait	504	52	*	503	19	*
Gesamt:	6.313	9.873	56,4	3.685	4.842	31,4

Umsatz nach Sparten

	01.01. - 30.06.2004 TEUR	01.01. - 30.06.2005 TEUR	Δ in %	01.04. - 30.06.2004 TEUR	01.04. - 30.06.2005 TEUR	Δ in %
Health-Care Software	3.868	7.613	96,8	2.491	3.685	47,9
Health-Care Service	2.445	2.260	-7,6	1.194	1.157	-3,1
Gesamt:	6.313	9.873	56,4	3.685	4.842	31,4

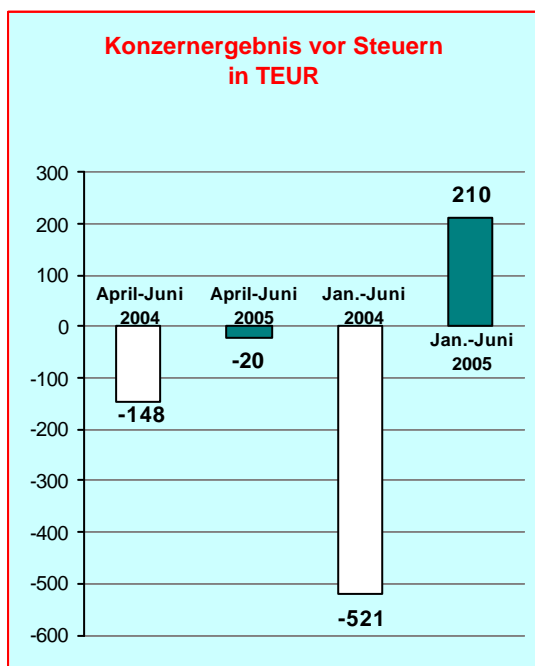
Ergebnisse im ersten Halbjahr 2005

Im 1. Halbjahr 2005 stieg das **EBITDA** um **TEUR 1.011** (Vorjahr TEUR 738) auf nunmehr **TEUR 1.749**.



Der positive Trend in der Ergebnisentwicklung setzte sich auch im 1. Halbjahr 2005 fort. Hier spiegeln sich erste Ergebniseffekte durch die konsequente Nutzung von Synergiepotentialen innerhalb der Nexus-Gruppe wider.

Das Ergebnis vor Steuern beträgt **TEUR 210** nach **TEUR -521** im ersten Halbjahr 2004. Auch das Konzernergebnis nach Steuern ist trotz eines deutlich stärkeren Ansatzes passiver latenter Steuern um **TEUR 824** auf **TEUR 100** (1. Hj. 2004 TEUR -724) verbessert worden.



Im Segmentergebnis Health Care Software wurde eine Verbesserung von **TEUR 206** auf **TEUR 180** (1. Hj. 2004 TEUR -26) erzielt. Im Segment Health Care Service wurde eine Trendumkehr in der Ergebnisentwicklung erreicht. So verbesserte sich das Ergebnis in diesem Segment um **TEUR 409** auf **TEUR -80** (1. Hj. 2004 TEUR -489).

Das **zweite Quartal 2005** zeigte im Ergebnis vor Steuern eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr um TEUR 128 auf TEUR -20 (Q2 2004: TEUR -148). Das EBITDA lag mit **TEUR 717** um TEUR 172 höher als im zweiten Quartal 2004 (TEUR 545). Diese Entwicklung bestätigt den positiven Trend des ersten Quartals.

Der **Cash Flow** aus laufender Geschäftstätigkeit hat sich gegenüber dem Vorjahr um **TEUR 841** von TEUR 2.738 im ersten Halbjahr 2004 auf **TEUR 3.579** verbessert. Hervorzuheben ist, dass sich das Barvermögen gegenüber dem Vorquartal und gegenüber dem 31.12.2004 erneut erhöht hat. Zum Stichtag beträgt der **Barmittelbestand TEUR 19.554** (31.12.2004 TEUR 16.694).

HIGHLIGHTS

KONZERNUMSATZ UND ERGEBNIS

- + Umsatzsteigerung von 56% im ersten Halbjahr 2005 im Vergleich zum Vorjahr: von TEUR 6.313 auf TEUR 9.873**
- + Umsatzplus im Bereich Health Care Software um 97% auf EUR 7,6 Mio.**
- + Steigerung des internationalen Geschäfts um 16 %**
- + EBITDA erhöht sich um TEUR 1.011 auf TEUR 1.749 (2004: TEUR 738)**
- + Ergebnis nach Steuern verbessert sich um TEUR 824 auf TEUR 100 (2004: TEUR -724)**
- + Barmittelbestand aufgrund hohem operativem Cash Flow auf EUR 19,6 Mio. angestiegen (+ EUR 2,8 Mio.)**

NEXUS im Umfeld des Finanz- und Gesundheitsmarktes

NEXUS-AKTIE ERREICHT €4,00 MARKE



Die NEXUS-Aktie zeigte im ersten Halbjahr 2005 eine kontinuierliche Aufwärtsbewegung. Nach einem leichten Rückgang im Mai erreichte die NEXUS-Aktie im Juni einen Kurs von € 4,00 und zeigte sich im weiteren Verlauf stetig steigend.

NEXUS HÄLT DEN KONTAKT

Ob Sie schriftliche oder elektronische Unterlagen von NEXUS möchten: wir stellen Ihnen die gewünschten Informationen gerne zur Verfügung. Mailen Sie uns unter mail@nexus-ag.de, und Sie erhalten unsere Finanzberichte oder Produktinformationen innerhalb kürzester Zeit. Auch zum download von der Internet-Seite www.nexus-ag.de stehen diese Dokumente bereit.

Sollten Sie telefonische Auskünfte wünschen, erreichen Sie unser Investor Relations Team unter 07721-8482-320.

Finanz- und Veranstaltungskalender für das zweite Halbjahr 2005

Finanzkalender

Halbjahresbericht 2005	30.08.2005
Quartalsbericht Q3/2005	29.11.2005

Messekalender

eHealthCare

5. Schweizerischer eHealthCare Kongress und Messe Nottwil	25. bis 26.10.2005
www.ehealthcare.ch	

MEDICA 2005

Weltgrößte Medizinmesse Düsseldorf	16. bis 19.11.2005
www.medica.de	

Neue Kunden / Gesamthauslösungen

+ NEXUS gewinnt 3 Häuser im Kanton Luzern

Drei Krankenhäuser im Kanton Luzern werden mit der elektronischen Patientenakte der NEXUS AG ausgestattet und lösen dort das bisherige System von GWI ab.

+ NEXUS gewinnt Psychiatrie Altenburg, Schleiz und Berlin

Die Klinik für Psychiatrie Altenburg, das Krankenhaus Schleiz und das Fachkrankenhaus für Lungenheilkunde und Thoraxchirurgie in Berlin entscheiden sich für den Einsatz von NEXUS.MediCare.plus™.

Neue Kunden / Abteilungslösungen

+ NEXUS gewinnt 8 Kunden für die geburtshilfliche Lösung nexus/gmt

8 neue Kliniken arbeiten zukünftig mit der geburtshilflichen Lösung nexus/gmt. So z.B. die St. Josefs Klinik Offenburg oder das Klinikum Dortmund. Auch international konnten Häuser in Luxemburg, Wien und Brüssel gewonnen werden. Das allgemeine Krankenhaus Barmbek und das Kreiskrankenhaus Altenburg haben sich für eine komplette Abteilungslösung für die Frauenklinik entschieden.

+ NEXUS installiert bei 6 neuen Kunden Software für das Qualitätsmanagement

6 neue Kliniken konnten für die Lösung NEXUS.Datacurator gewonnen werden.

Entscheidung für NEXUS

KRANKENHÄUSER UND FACHKLINIKEN IN DER SCHWEIZ UND DEUTSCHLAND ARBEITEN KÜNFTIG MIT DEN LÖSUNGEN VON NEXUS

Die Gewinnung neuer Kunden und der Ausbau bestehender Märkte waren die Schwerpunkte in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres.

NEXUS stattet drei Krankenhäuser im Kanton Luzern mit der elektronischen Patientenakte aus

In der Schweiz haben sich im Kanton Luzern das Kantonsspital Luzern und die kantonalen Spitäler Sursee-Wolhusen für die Einführung einer kompletten Patientenakte durch die NEXUS AG entschieden. Ziel dieses Projektes ist es, in allen drei Häusern eine gleich aufgebaute Basisakte zu installieren. Das Kantonsspital Luzern hat sich entschlossen eine Ablösung des bisher eingesetzten Systems von GWI vorzunehmen und zukünftig die Lösung der NEXUS AG einzusetzen.



Das Kantonsspital Luzern ist das Zentrumsspital im Herzen der Schweiz. Jährlich werden dort ungefähr 24'000 Patienten stationär, etwa 77'000 Patienten ambulant behandelt und 1'500 Kinder geboren. Die Spitäler Sursee-Wolhusen stellen die medizinische Grundversorgung für 130.000 Menschen im Kanton Luzern sicher.

Die Installation beginnt im kantonalen Spital Sursee, das derzeit noch über keine Lösung in diesem Bereich verfügt. Die Patientenakte soll dort bis Anfang 2006 komplett installiert sein.



NEXUS und micom gemeinsam in neuen Häusern

Mit der Klinik für Psychiatrie Altenburg, dem Krankenhaus Schleiz und dem Fachkrankenhaus für Lungenheilkunde und Thoraxchirurgie in Berlin konnten weitere namhafte Kunden in Deutschland gewonnen werden.

In Altenburg, einer Fachklinik für Psychiatrie mit 100 Betten, wird NEXUS.MediCare.plus™ als Patienten- und Behandlungsmanagement eingeführt. Besonderer Augenmerk liegt dabei auf der Ambulanzabrechnung, die bereits im vierten Quartal 2005 produktiv gehen muss, da der bisherige Anbieter die neuen gesetzlichen Anforderungen nicht umsetzen konnte.



Im Rahmen der Übernahme durch das Krankenhaus Greiz wurde in Schleiz, einem Grundversorgungshaus mit ca. 160 Betten, die bisherige IT-Strategie überprüft und eine langjährige Partnerschaft mit NEXUS.micom abgeschlossen. Umfang dieser Zusammenarbeit ist das Patienten- und Behandlungsmanagement mit den jeweiligen betriebswirtschaftlichen und logistischen Partnerprodukten.

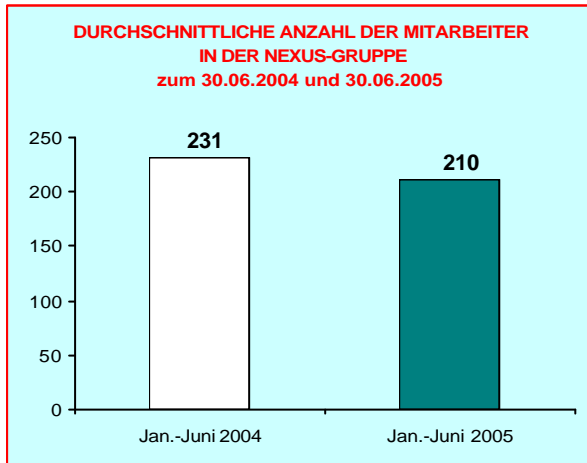


Mit dem VZE (Verein zur Errichtung evangelischer Krankenhäuser) wurde die bestehende Partnerschaft weiter ausgebaut. Das Fachkrankenhaus für Lungenheilkunde und Thoraxchirurgie in Berlin mit 170 Betten, 4.500 stationären sowie 7.400 ambulanten Fällen pro Jahr hat sich aufgrund der bisherigen positiven Erfahrungen des VZE mit der NEXUS-Gruppe für NEXUS.MediCare.plus™ entschieden.

NEXUS-Unternehmensinformationen

ANZAHL DER MITARBEITER DURCH INTEGRATION GESUNKEN

Die Mitarbeiterzahl per 30.06.2005 betrug insgesamt 210 Mitarbeiter. Im Vorjahr des gleichen Zeitraums waren es 231. Im Zuge der Integration der Tochtergesellschaften konnten hier einzelne Prozessabläufe optimiert werden.



DIRECTORS HOLDINGS

Die Directors Holdings von Aufsichtsrat und Vorstand stellen sich im Vergleich zum Vorjahr am 30.06.2005 wie folgt dar:

Aufsichtsrat	Anzahl der gehaltenen Aktien	Anzahl Optionen
Dr.jur. Hans-Joachim König	83.199 Vorjahr 81.099	0 Vorjahr 0
Dr. Herwig Freiherr von Nettelhorst	0 Vorjahr 0	0 Vorjahr 0
Ronny Dransfeld	0 Vorjahr 0	0 Vorjahr 0
Dr. Dietmar Kubis	0 Vorjahr 0	0 Vorjahr 0
Prof.Dr. Ulrich Krystek	0 Vorjahr 0	0 Vorjahr 0
Wolfgang Dörflinger	0 Vorjahr 0	0 Vorjahr 0
Vorstand		
Dr. Ingo Behrendt	40.000 Vorjahr 40.000	200.000 Vorjahr 60.000
Diplombetriebswirt Stefan Burkart	116.147 Vorjahr 76.147	0 Vorjahr 0

Ausblick für die Unternehmensgruppe

Das positive erste Halbjahr ist für uns Bestätigung und Anreiz zugleich, die eingeschlagene Strategie auch im weiteren Jahresverlauf konsequent fortzusetzen.

Der Markt für Informationssysteme im Gesundheitswesen ist ein Wachstumsmarkt und bietet Unternehmen, die sich kundenorientiert und innovativ aufstellen herausragende Wachstumsmöglichkeiten. In dem Ringen um eine günstige Ausgangsposition innerhalb des Wettbewerbs hat die NEXUS in den letzten Jahren deutliche Fortschritte erzielt. Hier sind insbesondere die „installierte Basis“ und die „Verfügbarkeit von zukunftsgerichteten Technologien“ kritische Faktoren, in denen wir gute Erfolge erzielt haben.

Wir werden an diesen Faktoren weiter arbeiten. Dabei kommt es nicht so sehr auf kurzfristige Erfolge, sondern vielmehr darauf an, auch langfristig tragfähige Markt- und Technologiestrategien umzusetzen.

Im weiteren Jahresverlauf werden wir daher Schwerpunkte bei der weiteren technologischen Integration unserer Produkte und der Entwicklung einer einheitlichen und überzeugenden Marktkommunikation legen. Wir werden auch im Partner- und im Auslandsgeschäft unsere Aktivitäten verstärken, um Zukunftsmärkte zu eröffnen.

Diese Vielzahl von Aktivitäten macht es nötig, dass wir unsere Kräfte konzentriert einsetzen, um ein Gleichgewicht zwischen Investitionen und einer weiter attraktiven Ertragssituation zu erhalten.

Zahlen und Fakten

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der vorliegende Zwischenbericht der NEXUS - Gruppe zum 30. Juni 2005 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Die Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) wurden dabei beachtet.

Im Zwischenabschluss zum 31. Juni 2005 wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2004 angewandt. Der Bericht ist nicht testiert.

KONZERNBILANZ ZUM 30.06.2005 UND 31.12.2004 (IFRS)

AKTIVA	Anhang	31.12.2004 TEUR	30.06.2005 TEUR
A. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		2.769	5.427
II. Wertpapiere		13.925	14.127
		16.694	19.554
III. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		6.052	5.034
2. Forderungen gegen nahestehende Unternehmen		24	0
3. Sonstige Vermögenswerte		3.909	3.035
4. Ertragssteueransprüche		383	252
		10.368	8.321
IV. Vorräte		680	399
V. Rechnungsabgrenzungsposten		78	217
KURZFRISTIGES UMLAUFVERMÖGEN GESAMT :		27.820	28.491
B. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Sachanlagen			
1. Mietereinbauten		.	.
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		451	434
		451	434
II. Immaterielle Vermögenswerte			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		439	232
2. Entwicklungskosten		7.296	7.639
		7.735	7.871
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligung an assoziierten Unternehmen		62	57
2. Sonstige Ausleihungen		43	43
		105	100
IV. Geschäfts- oder Firmenwert			
1. Geschäfts- oder Firmenwert		5.221	5.655
2. Kundenstamm/Technologie		2.169	2.078
V. Latente Steuern		4.281	4.137
SUMME AKTIVA :		47.782	48.766

Zahlen und Fakten

KONZERNBILANZ ZUM 30.06.2005 UND 31.12.2004 (IFRS)

PASSIVA	Anhang	31.12.2004	30.06.2005
		TEUR	TEUR
A. KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN			
I. Steuerrückstellungen		6	7
II. Sonstige Rückstellungen		1.595	1.671
III. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		184	225
IV. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		998	633
V. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.874	1.699
VI. Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen		47	33
VII. Sonstige Verbindlichkeiten		1.085	1.959
VIII. Rechnungsabgrenzungsposten		123	642
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN GESAMT :		5.912	6.869
Rückstellungen für Pensionen		405	418
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter		440	389
B. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		13.720	13.720
II. Kapitalrücklage		38.898	38.868
III. Andere Gewinnrücklagen		1	1
IV. Eigenkapitaldifferenz aus der Währungsumrechnung		3	3
V. Bewertungsrücklage für Finanzinstrumente		75	71
VI. Konzernverlustvortrag		-11.199	-11.673
VII. Konzernergebnis		-473	100
SUMME EIGENKAPITAL :		41.025	41.090
		47.782	48.766

Zahlen und Fakten

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 30.06.2005 UND 30.06.2004 (IFRS)

	01.04.2004 -30.06.2004 TEUR	01.04.2005 -30.06.2005 TEUR	01.01.2004 -30.06.2004 TEUR	01.01.2005 -30.06.2005 TEUR
1. Umsatzerlöse	3.685	4.842	6.313	9.873
2. Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Leistungen	-57	-203	329	-386
3. Aktivierte Eigenleistungen	1.094	863	1.817	1.662
4. Sonstige betriebliche Erträge	294	608	404	741
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	866	926	1.444	1.895
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	150	339	280	648
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	2.009	2.531	3.750	4.648
b) Sozialaufwendungen	381	466	721	882
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	669	876	1.334	1.749
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.187	1.111	2.040	2.119
9. Sonstige Steuern	3	2	7	5
Betriebsergebnis :	-249	-141	-713	-56
10. Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen	0	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	110	136	241	289
12. Erträge aus assoziierten Unternehmen	0	0	0	0
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	35	6
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9	15	14	17
Ergebnis vor Ertragssteuern :	-148	-20	-521	210
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-222	-89	-328	-162
Ergebnis nach Ertragssteuern :	-370	-109	-849	48
16. Auf andere Gesellschafter entfallendes Ergebnis	137	-20	125	52
Konzernergebnis :	-233	-129	-724	100
Ergebnis je Aktie				
Gewogener Durchschnitt der ausgegebenen Aktien (in Tsd.)	10.292	13.720	10.292	13.720
Ergebnis je Aktie in EUR (einfach und verwässert)	-0,02	-0,01	-0,07	0,01

Zahlen und Fakten

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG ZUM 30.06.2005 UND 30.06.2004 (IFRS)

	IFRS 01.01.2004 - 30.06.2004 TEUR	IFRS 01.01.2005 - 30.06.2005 TEUR
1. Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		
Jahresergebnis vor anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn, Ertragssteuern, Zinsen und Finanzerträgen/ - aufwendungen	-713	-56
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	1.334	1.748
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-97	79
Gewinn / Verlust aus der Veräußerung von Wertpapieren des Umlaufvermögens	-35	-54
Zunahme / Abnahme der Vorräte	-307	422
Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.029	2.032
Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	154	39
Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-44	-989
Zinszahlungen	-5	-14
Erhaltene Zinszahlungen	98	241
Ertragssteuerzahlungen	-65	-99
Erhaltene Ertragssteuerzahlungen	389	230
	<u>2.738</u>	<u>3.579</u>
2. Cash Flow aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens / immateriellen Anlagevermögens	0	1.746
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen/immaterielle Anlagevermögen	-1.890	-2.579
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	88	-83
Auszahlungen für Investitionen in assoziierte Unternehmen	0	0
Einzahlungen aus Abgängen von Wertpapieren	4.170	8.714
Auszahlungen für Investitionen in Wertpapiere	-4.868	-8.995
	<u>-2.500</u>	<u>-1.197</u>
3. Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen / Auszahlungen zur Zulassung neuer Aktien	0	-31
Einzahlungen von Minderheitsgesellschaftern im Rahmen einer Kapitalerhöhung	0	0
	<u>0</u>	<u>-31</u>
4. Finanzmittelbestand am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus 1 + 2 + 3)	238	2.351
Veränderung der kumulierten Währungskursdifferenzen	-2	0
Konsolidierungskreisbedingte Änderung des Finanzmittelfond		79
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	3.238	2.772
	<u>3.474</u>	<u>5.202</u>
5. Zusammensetzung des Finanzmittelbestands		
Liquide Mittel	3.663	5.427
Jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten	-189	-225
	<u>3.474</u>	<u>5.202</u>

Zahlen und Fakten

KONZERN EIGENKAPITALVERÄNDERUNGS-RECHNUNG ZUM 30.06.2005 UND 30.06.2004 (IFRS)

	Gezeichnetes Kapital TEUR	Kapital- rücklagen TEUR	Andere Gewinnrück- lagen TEUR	Eigenkapital- differenz aus der Währungs- umrechnung TEUR	Bewertungs- rücklage für Finanz- instrumente TEUR	Konzern- verlust- vortrag TEUR	Konzern- fehlbetrag TEUR	Eigenkapital TEUR	genehmigtes Kapital TEUR
Konzerneigenkapital zum 01.01.2004 lt. Konzernabschluss IFRS	10.292	35.025	1	-1	24	-10.107	-1.092	34.142	5.146
Einstellung des Konzernverlustes 2003 in den Konzernverlustvortrag	-	-	-	-	-	-1.004	1.092	88	
Kapitalerhöhung durch Ausgabe neuer Aktien	3.428	3.873	19	-	-	-	-	7.320	-3.428
Eigenkapitaldifferenz aus der Währungs- umrechnung bei der Nexus Medizin- software und Systeme AG	-	-	-	-3	-	-	-	-3	
Bewertung von Finanzinstrumenten zum Fair Value	-	-	-	-	-9	-	-	-9	
Konzernergebnis 30.06.2004	-	-	-	-	-	-	-724	-724	-
Konzerneigenkapital zum 30.06.2004	13.720	38.898	20	-4	15	-11.111	-724	40.814	1.718
Konzerneigenkapital zum 01.01.2005 lt. Konzernabschluss IFRS	13.720	38.898	1	3	75	-11.199	-473	41.025	1.718
Einstellung des Konzernverlustes 2004 in den Konzernverlustvortrag	-	-	-	-	-	-473	473	0	
Eigenkapitaldifferenz aus der Währungs- umrechnung bei der Nexus Medizin- software und Systeme AG	-	-	-	-	-	-	-	0	
Bewertung von Finanzinstrumenten zum Fair Value	-	-	-	-	-5	-	-	-5	
Kosten Kapitalerhöhung	-	-31	-	-	-	-	-	-31	5.142
Konzerngewinn 30.06.2005	-	-	-	-	-	-	100	100	-
Konzerneigenkapital zum 30.06.2005	13.720	38.867	1	3	70	-11.672	100	41.089	6.860

Nexus AG – Auf der Steig 6 – D- 78052 Villingen-Schwenningen
Tel.: +49- (0)7721-8482-0 – Fax: +49-(0)7721-8482-888 – e-mail: mail@nexus-ag.de - Internet: <http://www.nexus-ag.de>